

Vorlesungsverzeichnis

Zwei-Fach-Bachelor - Polonistik 60 LP
Prüfungsversion Sommersemester 2011

Sommersemester 2020

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
ME - Einführung in die Slavisten	5
81033 S - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2 (Polonistik)	5
M_AGL - Modul Ausgleich (Zweifach)	5
81031 S2 - Übersetzen im deutsch-polnischen Kulturdialog: Zbigniew Herbert	5
81034 V - Das polnische 'kurze 20. Jahrhundert' (1918-1989)	6
81035 SU - Von der Skizze zur Reportage: Dokumentarismus zwischen Literatur und Journalismus. Seminar und novinki-Projektworkshop zur Reportage	7
81038 S - Barockliteratur in Polen – Barockrezeption im europäischen Kontext	7
MSP1 - Basismodul Sprache I	8
81261 U - Polnisch Grammatik II	8
MSP2 - Basismodul Sprache II	9
81264 U - Polnisch Schriftlicher Ausdruck II	9
81265 U - Polnisch Mündlicher Ausdruck II	9
MSP3 - Aufbaumodul Sprache	10
80995 KU - Polnische Städte und ihre Legenden (Sprache und ein anderes Sachfach: Geographie und Kultur)	10
80996 KU - Aktuelles aus Polen - Kommunikationskurs 3 (Komplexe Fertigkeitenentwicklung). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund	10
80997 KU - Polnische Politik (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund	11
80998 KU - Politische Bildung: Presseclub (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund	12
81266 U - Polnisch Übersetzen	13
MSP4 - Vertiefungsmodul Sprache	13
80995 KU - Polnische Städte und ihre Legenden (Sprache und ein anderes Sachfach: Geographie und Kultur)	13
80996 KU - Aktuelles aus Polen - Kommunikationskurs 3 (Komplexe Fertigkeitenentwicklung). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund	14
80997 KU - Polnische Politik (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund	15
80998 KU - Politische Bildung: Presseclub (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund	15
MLK_B - Basismodul Polnische Literatur und Kultur	16
81031 S2 - Übersetzen im deutsch-polnischen Kulturdialog: Zbigniew Herbert	16
MLK_AB - Aufbaumodul Polnische Literatur und Kultur	17
81031 S2 - Übersetzen im deutsch-polnischen Kulturdialog: Zbigniew Herbert	17
81034 V - Das polnische 'kurze 20. Jahrhundert' (1918-1989)	18
81035 SU - Von der Skizze zur Reportage: Dokumentarismus zwischen Literatur und Journalismus. Seminar und novinki-Projektworkshop zur Reportage	19
81038 S - Barockliteratur in Polen – Barockrezeption im europäischen Kontext	19
MLKW - Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft (Analysen kultureller Artefakte) (Erstfach)	20
81028 S - Roma in Mittel- und Osteuropa: Literatur, Film, Erinnerungskulturen	20
81031 S2 - Übersetzen im deutsch-polnischen Kulturdialog: Zbigniew Herbert	21

81034 V - Das polnische `kurze 20. Jahrhundert` (1918-1989)	22
81035 SU - Von der Skizze zur Reportage: Dokumentarismus zwischen Literatur und Journalismus. Seminar und novinki-Projektworkshop zur Reportage	23
81038 S - Barockliteratur in Polen – Barockrezeption im europäischen Kontext	23
MSW_B - Basismodul Sprachwissenschaft	24
81009 SU - Präpositionen, Verben, Nomina und Kasuszuweisung	24
81010 V - Turn einleitende Elemente in Alltagssprachlicher Konversation	25
MSW_AB - Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Erstfach)	25
81009 SU - Präpositionen, Verben, Nomina und Kasuszuweisung	25
81010 V - Turn einleitende Elemente in Alltagssprachlicher Konversation	26
81014 S - Mehrsprachigkeit- Chancen und Herausforderungen	27
Schlüsselkompetenzen.....	28
SK_SP - Selbstreflexion und Planung für Slavistinnen und Slavisten	28
SK_Wa - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Slavistinnen und Slavisten	28
81001 TU - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben	28
SK_KPV - Kommunikation, Präsentation, Vermittlung für Slavistinnen und Slavisten	28
80995 KU - Polnische Städte und ihre Legenden (Sprache und ein anderes Sachfach: Geographie und Kultur)	28
80996 KU - Aktuelles aus Polen - Kommunikationskurs 3 (Komplexe Fertigkeitsentwicklung). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund	29
80997 KU - Polnische Politik (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund	29
80998 KU - Politische Bildung: Presseclub (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund	30
81032 TU - Tutorium: Kommunikation, Präsentation und Vermittlung	31
MAS - Abschlussmodul (Erstfach)	32
81037 KL - Kolloquium zur Bachelorarbeit im Bereich Polonistik (Literatur- und Kulturwissenschaft)	32
Glossar	33

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
IL	individuelle Leistung
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UP	Praktikum/Übung
V	Vorlesung
VE	Vorlesung/Exkursion
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Vorlesungsverzeichnis

ME - Einführung in die Slavisten

81033 S - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2 (Polonistik)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	21.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30729>

Kommentar

Die Einführung gibt einen Überblick über die aktuelle kulturwissenschaftliche Theoriebildung und führt in die Kernproblematik der polnischen Kulturgeschichte und der kulturellen Gegenwart Polens ein.

Arbeitsmaterialien werden zu Semesterbeginn bereitgestellt. Die Einführung wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten.

Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs Ende der 17 KW via PULS mitteilen kann und wir dann mit der Vorlesung am 28.04. starten können!

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1011 - Einführung in die slavische Literaturwissenschaft - 3 LP (benotet)

M_AGL - Modul Ausgleich (Zweifach)

81031 S2 - Übersetzen im deutsch-polnischen Kulturdialog: Zbigniew Herbert

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S2	Fr	14:00 - 20:00	wöch.	1.11.2.27	24.04.2020	Dr. Birgit Krehl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30727>

Kommentar

Literarisches Übersetzen ist ein äußerst komplexer Vorgang, dem man sich aus ganz unterschiedlichen Perspektiven nähern kann. In dem projektbezogenen Seminar bilden Lyrik und Prosa Zbigniew Herberts sowie deren Übersetzungen ins Deutsche den Ausgangspunkt für eine zusammenführende Diskussion von literatur- und kulturwissenschaftliche Aspekten sowie übersetzungswissenschaftlichen und –kritischen Ansätzen. Der übersetzungskritischen Arbeit kommt im diesem Seminar eine besondere Relevanz zu.

Das Projektseminar steht in Zusammenhang mit einer universitätsübergreifenden binationalen Initiative der Stiftung Karl Dedecius in Slubice, an der sich Studierende aus insgesamt acht Einrichtungen in Polen und Deutschland beteiligen. Themenschwerpunkte des Gesamtprojekts sind: „Herberts Texte in deutschen Übersetzungen“, „Die Werkstatt des Poeten“, „Die Rezeption von Herberts Werk in Polen und im Ausland“ sowie „Zbigniew Herbert und Karl Dedecius“. Zu diesen Themen in Verbindung mit weiteren Veranstaltungen findet vom 14.-16.5.2020 ein Workshop unter Beteiligung studentischer Vertreter*innen aller acht Universitäten statt. Studierende aus Potsdam werden gemeinsam mit Studierenden aus Poznan Übersetzungen Herbert'scher Lyrik und Prosa ins Deutsche kritisch diskutieren und präsentieren. Zum organisatorischen Ablauf erhalten Sie ausführliche Informationen im Seminar. Über die Durchführung der Workshops in den Jahren 2016 und 2018 zu dem Schwerpunkt „Różewicz“ können Sie sich gerne unter den folgenden Links informieren:
https://www.ub.europa-uni.de/de/benutzung/bestand/kd_stiftung/projekte/Workshop-2016/index.html
https://www.ub.europa-uni.de/de/benutzung/bestand/kd_stiftung/projekte/Workshop_2018/index.html

Veränderte Seminarorganisation : Das Projekt-Seminar kann nicht wie geplant mit dem Workshop in Slubice verbunden werden. Es wird aber dennoch als Projektseminar stattfinden. Vorgesehen ist, nach einer intensiven kürzeren Phase der kritischen Auseinandersetzung mit Übersetzungs-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Grundlagentexten (ca. 1 Drittel der Lehrveranstaltungszeit) die übersetzungskritische Arbeit zu Übersetzungen von Lyrik und Prosa Zbigniew Herberts in kleinen Gruppen anzugehen. Es wird auch ein Workshop-Gespräch mit einer/einem Herbert-Übersetzer/in geben. Das onlinegestützte Seminar findet nicht wöchentlich statt, jedoch werden einige Video-Konferenzen in der Seminarzeit stattfinden. Mit der gesamten Gruppe sind Video-Konferenzen (max. Länge 60 Minuten) in der ersten Phase vorgesehen. Der mündliche Austausch in der zweiten Phase findet sowohl innerhalb der Gruppe als auch über Gruppen-Konsultationstermine mit der Lehrkraft (max. 2 pro Gruppe) statt. Halten Sie sich bitte für Video-Konferenzen der Gruppe und digitale Konsultationen den Freitagnachmittag ab 14 Uhr (ca. 2 Stunden) frei. Welche Freitage genau für die ca. 4 Online-Präsenztermine geplant sind, wird nach der Zulassung am 24.4. mitgeteilt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1021 - Veranstaltung - 3 LP (unbenotet)

L 1022 - Veranstaltung - 3 LP (unbenotet)

81034 V - Das polnische 'kurze 20. Jahrhundert' (1918-1989)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.02	21.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30730>

Kommentar

Die Romantik und das „romantische Paradigma“ in der polnischen Kultur

Die Romantik als Kulturepoche erwies sich für die polnische Kultur als besonders prägend. Maria Janion spricht sogar von einem „romantischen Paradigma“ der polnischen Kultur, das die kulturelle Selbstwahrnehmung, kollektive Denkmuster und Verhaltensweisen bis in die Gegenwart beeinflusst. Ausgehend von dieser Diagnose, befragt die Vorlesung sowohl das Denken und Schaffen der polnischen Romantiker selbst als auch das Nachwirken romantischer Ideen in der polnischen Kultur bis heute. Ein wichtiges Anliegen ist es auch, den Blick auf die polnische Romantik zu erweitern. Gewiss ist die Literatur der sog. großen Emigration der 1830er und 1840er Jahre (Adam Mickiewicz, Juliusz Slowacki, Zygmunt Krasiński) für die nationale Romantik ausschlaggebend. Die polnische Romantik hatte aber auch viele andere Facetten, darunter z.B. regionale literarische „Schulen“ (wie die ukrainische). Zum Erbe des (nationalen) romantischen Denkens gehören messianistische Ideen, ein spezifischer Opferkult, aber auch Konzepte des Widerstands und der Nichtkonformität. So befragt die Vorlesung punktuell das Nachwirken romantischer Ideen z.B. in Gesten hoffnungslosen Kampfes (Warschauer Aufstand), im Ethos des Widerstands (Solidarnosc-Bewegung) oder im Mythenbildung nach der Flugzeugkatastrophe bei Smolensk (2010). Auf die Romantik beziehen sich heute besonders gerne die rechtskonservativen Autoren und Intellektuelle, was ebenfalls in der Vorlesung thematisiert wird.

Die Vorlesung wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs Ende der 17 KW via PULS mitteilen kann und wir dann mit der Vorlesung am 28.04. starten können!

(Die ursprünglich für das SoSe 2020 geplante Vorlesung zum polnischen "kurzem 20. Jahrhundert" wird voraussichtlich im SoSe 2021 stattfinden.)

Literatur

Als vorbereitende und begleitende Lektüre wird Czeslaw Miloszs "Geschichte der polnischen Literatur" (beliebige Ausgabe und Sprache) empfohlen. Maria Janion's Bücher sind ebenfalls empfehlenswert, auf Deutsch s. "Die Polen und ihre Vampire" (Suhrkamp 2014).

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1021 - Veranstaltung - 3 LP (unbenotet)
L	1022 - Veranstaltung - 3 LP (unbenotet)

 81035 SU - Von der Skizze zur Reportage: Dokumentarismus zwischen Literatur und Journalismus. Seminar und novinki-Projektworkshop zur Reportage

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	16:00 - 20:00	wöch.	1.01.1.07	23.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszałek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30731>

Kommentar

Das Projektseminar verfolgt ein doppeltes Ziel: 1. das Studium der Geschichte der Strategien dokumentarischen Schreibens seit dem 19. Jahrhundert bis heute sowie 2. die praktische Erschließung der Gattung der Reportage mit dem Ziel, eine eigenständige Reportage zu verfassen und – im besten Fall – auf der online-Plattform novinki.de zu publizieren.

Im ersten, literaturwissenschaftlichen Teil des Seminars geht es darum, sowohl die Genese des literarischen Realismus und seiner Verzweigungen und Transformationen als auch die Entstehung und Entwicklung der Kerngattung des Journalismus, der Reportage, zu studieren. Dabei wird das Augenmerk auf wichtige Etappen der eng miteinander verflochtenen Entwicklungen zwischen den Dokumentarismen fiktionalen Schreibens (Realismus) und dem Eindringen journalistischer/ dokumentarischer Schreibtechniken in die Literatur – in der sog. Faktenliteratur zwischen den Weltkriegen oder aber in literarischen Strategien des Bezeugens (Zeugnisliteratur). Epochale Schnittstellen – wie etwa das Programm der russisch-sowjetischen „literatura fakta“ oder der „polnischen Schule“ literarischer Reportage – werden dabei wichtige Schwerpunkte bilden.

Der zweite, praktische Teil des Seminars bietet eine Einführung in die Techniken journalistischen Schreibens anhand der Gattung Reportage. Mithilfe von Handbüchern und Beispieltexen werden wir Grundlagen erarbeiten und im Anschluss – nach einer Phase der Themenfindung für jede/n einzelne/n – eigene Reportagen verfassen, diskutieren, redaktionell bearbeiten und evtl. für die Publikation vorbereiten. Bestandteil dieses praktischen Teils des Seminars ist auch ein von einer/m renommierten Journalisti/en geleiteter Workshop, der den Teilnehmer*innen Gelegenheit bietet, das eigene Reportageprojekt und die dann bereits verfasste Skizze mit einem/r Fachmann/Fachfrau zu diskutieren. Ergänzend sind auch Diskussionen mit Autor*innen wichtiger aktueller Reportagen geplant.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin (Prof. Susanne Frank) statt. Alle Arbeitsmaterialien werden im moodle bereitgestellt.

Das Seminar wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. **Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs sowie zur ersten Videokonferenz am 22.04. via PULS mitteilen kann! Die erste online-Sitzung wird am 23. April stattfinden!**

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1021 - Veranstaltung - 3 LP (unbenotet)
L	1022 - Veranstaltung - 3 LP (unbenotet)

 81038 S - Barockliteratur in Polen – Barockrezeption im europäischen Kontext

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	23.04.2020	Dr. Birgit Krehl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30744>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Epoche des Barock in Polen umfasst etwa anderthalb Jahrhunderte und reicht von 1580er bis in die 1730er Jahre. In diese Zeit fällt eine Reihe wichtiger Veränderungen der polnischen Gesellschaft (Schwächung der Adelsgesellschaft, Kriege, Gegenreformation,) weshalb der Barock in Polen wie auch in anderen europäischen Regionen lange als eine Epoche des Niedergangs, der Krisen und der „Gegensätze“ (Janusz Pelc) wahrgenommen wurde. Mit einer Schwerpunktsetzung auf der Literatur werden im Seminar diese These wie auch andere konzeptuelle Überlegungen anhand eines breiten Textkorpus diskutiert. Dieses reicht von Vanitas-Dichtung, Emblematik, Concetto-Dichtung oder Idyllen bis zu humoristischen und satirischen Texten und ist mit Autorennamen verbunden wie Mikołaj Sep-Szarzynski, Jan Andrzej Morsztyn, Zbigniew Morsztyn, Szymon Zimorowic, Jan Ch. Pasek u.a. Zudem sind Exkurse in die Gartengestaltung, Architektur und Friedhofskultur im Seminarprogramm vorgesehen, die auch kunsthistorische Führungen innerhalb der Blockveranstaltungen in Berlin und Potsdam beinhalten.

Seminarorganisation (nach den neuen Vorgaben für Online-Lehre): Das Seminar startet zunächst in digitaler Form und setzt auf einen kontinuierlichen Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden, aber auch unter den Studierenden und Arbeitsgruppen. Nähere Informationen erhalten Sie nach der Zulassung am 24.4. Ob die geplanten kunsthistorischen Führungen stattfinden können, hängt davon ab, ob und wann die Lehre in den Präsenzmodus wechselt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1021 - Veranstaltung - 3 LP (unbenotet)
L	1022 - Veranstaltung - 3 LP (unbenotet)

MSP1 - Basismodul Sprache I**81261 U - Polnisch Grammatik II**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.2.28	24.04.2020	Anna Kus
1	U	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	26.06.2020	Anna Kus

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31079>

Kommentar

Kurs ist przeznaczony dla studentek i studentów, którzy zaliczyli kurs Grammatik I (Morphologie) lub otrzymali odpowiednią liczbę punktów na teście klasyfikującym. Przedmiotem zajęć będą następujące problemy gramatyczne:

1. Zagadnienia z dziedziny składni

- składnia zdania złożonego
- rodzaje zdań złożonych współrzędnie i podrzędnie (zдания podmiotowe, dopełnieniowe, okolicznikowe, przydawkowe)
- synonimia składniowa
- mowa zależna

2. Strona bierna

3. Tryb warunkowy

4. Imiesłowy

5. Liczebniki

Forma zaliczenia: egzamin pisemny na koncu semestru.

Bemerkung**Bitte unbedingt beachten:**

Aufgrund der veränderten Bedingungen, die sich auch auf die Durchführung der Präsenzlehre auswirken, erarbeiten wir gerade ein ausgewogenes Online-Angebot in Form von Webinaren und Selbststudienangeboten. Diese werden zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten stattfinden.

Bitte bereiten auch Sie sich darauf vor. Sie benötigen an Hardware: ein stabiles Internet, einen PC mit Webcam oder ein gut handhabbares Tablet sowie ein Headset.

Sollten Sie aus irgendeinem Grund keine Möglichkeit haben, den Kurs über PULS zu belegen, melden Sie sich unbedingt bei der Kursleiterin per Mail.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1031 - Grammatik - 2 LP (unbenotet)

MSP2 - Basismodul Sprache II **81264 U - Polnisch Schriftlicher Ausdruck II**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.3.20	23.04.2020	Dr. Malgorzata Majewska-Meyers
1	U	Do	14:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	07.05.2020	Dr. Malgorzata Majewska-Meyers

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31082>

Kommentar

Siehe Kommentar und Informationen zum Kurs "Schriftliche Kommunikation 2"

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1042 - Schriftlicher Ausdruck II - 3 LP (benotet)

 81265 U - Polnisch Mündlicher Ausdruck II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.2.23	20.04.2020	Patrycja Wujtko

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31083>

Kommentar

Als Fortsetzung des Kurses Mündlicher Ausdruck I konzentriert sich die Lehrveranstaltung neben der Weiterentwicklung der Hörstrategien (insbesondere Verstehen längerer polylogischer Texte mit argumentativer Textstruktur) vor allem auf die Entwicklung der Fähigkeit zum freien Vortrag und zur Diskussion auf der Grundlage von Notizen. Der Vortrag wird dabei in der Gesamtheit von sprachlichen und außersprachlichen Gestaltungsmerkmalen betrachtet.

Bemerkung**Bitte unbedingt beachten:**

Aufgrund der veränderten Bedingungen, die sich auch auf die Durchführung der Präsenzlehre auswirken, erarbeiten wir gerade ein ausgewogenes Online-Angebot in Form von Webinaren und Selbststudienangeboten. Diese werden zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten stattfinden.

Bitte bereiten auch Sie sich darauf vor. Sie benötigen an Hardware: ein stabiles Internet, einen PC mit Webcam oder ein gut handhabbares Tablet sowie ein Headset.

Sollten Sie aus irgendeinem Grund keine Möglichkeit haben, den Kurs über PULS zu belegen, melden Sie sich unbedingt bei der Kursleiterin per Mail.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1041 - Mündlicher Ausdruck II - 4 LP (benotet)

MSP3 - Aufbaumodul Sprache **80995 KU - Polnische Städte und ihre Legenden (Sprache und ein anderes Sachfach: Geographie und Kultur)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.37	22.04.2020	Malgorzata Pilitsidou

Links:Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30395>**Kommentar**

In dieser sprachpraktischen Lehrveranstaltung werden gewählte polnische Städte mit ihren Legenden sowie geographischen Regionen, zum Thema. Es wird mit den Texten von polnischen Legenden gearbeitet, wobei die Lexik im Bereich: Geographie und Städtegeschichte, im Vordergrund stehen wird.

Leistungsnachweis: Referat/ggf. Lehrprobe, aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Test (Lexik, Aufsatz).

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

Moodle

Leistungsnachweis

3 LP (6 LP Studium Plus)

Bemerkung

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1052 - Komplexe Fertigkeitentwicklung - 4 LP (benotet)

 80996 KU - Aktuelles aus Polen - Kommunikationskurs 3 (Komplexe Fertigkeitentwicklung). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	22.04.2020	Malgorzata Pilitsidou

Links:Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30396>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund (Sprachniveau nach GER: C1.2/C2.1, 2 SWS)

In diesem Kurs zur Sprachpraxis Polnisch werden alle Sprachfertigkeiten (Lesen, Sprechen, Hören, Schreiben) geübt. Authentische Presstexte und Medienbeiträge aus dem Bereich: Kultur, Gesellschaft und Soziales, dienen als Ausgangspunkt zur Diskussion und Konversation und werden im Unterricht behandelt. Schriftlicher Ausdruck und Grammatik werden durch Schreiben von eigenen Argumentationstexten zusätzlich geübt.

Leistungsnachweis: Referat/Präsentation/Lehrprobe, schriftliche Hausaufgaben (2 x Aufsatz), aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Test (Grammatik und Aufsatz).

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

Moodle

Leistungsnachweis

3 LP (bzw. 6 LP Studium Plus)

Bemerkung

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1052 - Komplexe Fertigkeitentwicklung - 4 LP (benotet)

80997 KU - Polnische Politik (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2020	Malgorzata Pilitsidou

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30397>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Sprache und Kulturkompetenz für Studierende ohne polnischen Hintergrund (Sprachniveau Stufe C1.2/C2.1) In dieser sprachpraktischen Übung werden aktuelle Presstexte zu Politik und Beiträge aus den Medien mit dem Ziel behandelt, Wissen und Vokabular im Bereich der politischen Bildung zu erwerben und zu vertiefen. Das polnische Parteiensystem und die aktuelle Parteilandschaft werden in Kurzreferaten präsentiert und anschließend diskutiert. Der schriftliche Ausdruck wird durch Hausaufgaben (Argumentationstexte) geübt.

Leistungsnachweis: Referat/ggf. Lehrprobe, schriftliche HA (2x), aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Klausur (Test und Aufsatz 90 Min.)

Leistungspunkterwerb: 3 LP bzw. 4 LP (B2 Polonistik 2011 und B2 Polnisch 2004), bzw. 6 LP (Studium Plus), für LA BA und LA Master: 3 LP, benotet.

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur	
Moodle	
Leistungsnachweis	
3 LP (6 LP Schlüsselkompetenzen / Studium Plus)	
Bemerkung	
Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	1052 - Komplexe Fertigkeitentwicklung - 4 LP (benotet)

80998 KU - Politische Bildung: Presseclub (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2020	Malgorzata Pilitsidou
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30398				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Sprache und Kulturkompetenz für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund (Sprachniveau / Stufe nach GER: C1.2/ C2) In dieser sprachpraktischen Übung wird die neue polnische Politik mit der Medienlandschaft unter die Lupe genommen. Auszüge aus Medienbeiträgen und aktuelle Presstexte zu Politik werden im Unterricht gemeinsam mit dem Ziel ausgewertet, Wissen und Vokabular im Bereich der politischen Bildung zu erwerben und zu vertiefen. In Referaten werden die polnischen Parteien sowie die Medienlandschaft präsentiert, und in anschließender Diskussion kommentiert. Der schriftliche Ausdruck wird durch Hausaufgaben geübt. Leistungsnachweis: Referat/ggf. Lehrprobe, schriftliche HA (2x), aktive Teilnahme. Prüfungsleistung: Klausur (Test und Aufsatz 90 Min.) Leistungspunkterwerb: 3 LP bzw. 4 LP (B2 Polonistik 2011 und B2 Polnisch 2004), bzw. 6 LP (Studium Plus), 3 LP (Lehramt BA und MA). Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de							
Literatur							
Moodle							
Leistungsnachweis							
3 LP (6 LP Schlüsselkompetenzen / Studium Plus)							
Bemerkung							
Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1052 - Komplexe Fertigkeitentwicklung - 4 LP (benotet)						

81266 U - Polnisch Übersetzen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.2.28	24.04.2020	Anna Kus
1	U	Fr	10:00 - 12:00	14t.	Online.Veranstalt	19.06.2020	Anna Kus
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31084				
Kommentar							
Ziel des Kurses ist die Entwicklung von grundlegenden Fertigkeiten im Übersetzen Polnisch-Deutsch anhand von Texten verschiedener Textsorten und Genres, wobei der Fokus auf wissenschaftlichen Texten zur Philologie liegt. Im Mittelpunkt stehen dabei der Prozess der vermittelten Kommunikation, das Phänomen der Äquivalenz sowie Techniken des Übersetzens. Voraussetzung: dringend empfohlen wird ein erfolgreicher Abschluss der ersten beiden Module Literatur: Das Kursmaterial wird über die Lernplattform Moodle im Verlaufe des Semesters bereitgestellt. Nachweis: schriftliche Prüfung							
Bemerkung							
Bitte beachten Sie:							
Aufgrund der veränderten Bedingungen, die sich auch auf die Durchführung der Präsenzlehre auswirken, erarbeiten wir gerade ein ausgewogenes Online-Angebot in Form von Webinaren und Selbststudienangeboten. Diese werden zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten stattfinden. Bitte bereiten auch Sie sich darauf vor. Sie benötigen an Hardware: ein stabiles Internet, einen PC mit Webcam oder ein gut handhabbares Tablet sowie ein Headset. Sollten Sie aus irgendeinem Grund keine Möglichkeit haben, den Kurs über PULS zu belegen, melden Sie sich unbedingt bei der Kursleiterin per Mail.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1051 - Übersetzen - 3 LP (benotet)						

MSP4 - Vertiefungsmodul Sprache

 80995 KU - Polnische Städte und ihre Legenden (Sprache und ein anderes Sachfach: Geographie und Kultur)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.37	22.04.2020	Malgorzata Pilitsidou

Links:

Kommentar

<http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30395>

Kommentar

In dieser sprachpraktischen Lehrveranstaltung werden gewählte polnische Städte mit ihren Legenden sowie geographischen Regionen, zum Thema. Es wird mit den Texten von polnischen Legenden gearbeitet, wobei die Lexik im Bereich: Geographie und Städtegeschichte, im Vordergrund stehen wird.

Leistungsnachweis: Referat/ggf. Lehrprobe, aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Test (Lexik, Aufsatz).

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur	
Moodle	
Leistungsnachweis	
3 LP (6 LP Studium Plus)	
Bemerkung	
Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	1061 - Sprache und Kulturkompetenz - 3 LP (benotet)



80996 KU - Aktuelles aus Polen - Kommunikationskurs 3 (Komplexe Fertigkeitentwicklung). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	22.04.2020	Malgorzata Pilitsidou

Links:

Kommentar

<http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30396>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund (Sprachniveau nach GER: C1.2/C2.1, 2 SWS)

In diesem Kurs zur Sprachpraxis Polnisch werden alle Sprachfertigkeiten (Lesen, Sprechen, Hören, Schreiben) geübt. Authentische Presstexte und Medienbeiträge aus dem Bereich: Kultur, Gesellschaft und Soziales, dienen als Ausgangspunkt zur Diskussion und Konversation und werden im Unterricht behandelt. Schriftlicher Ausdruck und Grammatik werden durch Schreiben von eigenen Argumentationstexten zusätzlich geübt.

Leistungsnachweis: Referat/Präsentation/Lehrprobe, schriftliche Hausaufgaben (2 x Aufsatz), aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Test (Grammatik und Aufsatz).

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

Moodle

Leistungsnachweis

3 LP (bzw. 6 LP Studium Plus)

Bemerkung

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1061 - Sprache und Kulturkompetenz - 3 LP (benotet)
L	1063 - Veranstaltung - 2 LP (benotet/unbenotet)

80997 KU - Polnische Politik (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2020	Malgorzata Pilitsidou
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30397				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Sprache und Kulturkompetenz für Studierende ohne polnischen Hintergrund (Sprachniveau Stufe C1.2/C2.1) In dieser sprachpraktischen Übung werden aktuelle Presstexte zu Politik und Beiträge aus den Medien mit dem Ziel behandelt, Wissen und Vokabular im Bereich der politischen Bildung zu erwerben und zu vertiefen. Das polnische Parteiensystem und die aktuelle Parteilandschaft werden in Kurzreferaten präsentiert und anschließend diskutiert. Der schriftliche Ausdruck wird durch Hausaufgaben (Argumentationstexte) geübt. Leistungsnachweis: Referat/ggf. Lehrprobe, schriftliche HA (2x), aktive Teilnahme. Prüfungsleistung: Klausur (Test und Aufsatz 90 Min.) Leistungspunkterwerb: 3 LP bzw. 4 LP (B2 Polonistik 2011 und B2 Polnisch 2004), bzw. 6 LP (Studium Plus), für LA BA und LA Master: 3 LP, benotet. Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de							
Literatur							
Moodle							
Leistungsnachweis							
3 LP (6 LP Schlüsselkompetenzen / Studium Plus)							
Bemerkung							
Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1061 - Sprache und Kulturkompetenz - 3 LP (benotet)						
L	1063 - Veranstaltung - 2 LP (benotet/unbenotet)						

80998 KU - Politische Bildung: Presseclub (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2020	Malgorzata Pilitsidou
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30398				

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".
Sprache und Kulturkompetenz für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund (Sprachniveau / Stufe nach GER: C1.2/ C2)

In dieser sprachpraktischen Übung wird die neue polnische Politik mit der Medienlandschaft unter die Lupe genommen. Auszüge aus Medienbeiträgen und aktuelle Presstexte zu Politik werden im Unterricht gemeinsam mit dem Ziel ausgewertet, Wissen und Vokabular im Bereich der politischen Bildung zu erwerben und zu vertiefen. In Referaten werden die polnischen Parteien sowie die Medienlandschaft präsentiert, und in anschließender Diskussion kommentiert. Der schriftliche Ausdruck wird durch Hausaufgaben geübt.

Leistungsnachweis: Referat/ggf. Lehrprobe, schriftliche HA (2x), aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Klausur (Test und Aufsatz 90 Min.)

Leistungspunkterwerb: 3 LP bzw. 4 LP (B2 Polonistik 2011 und B2 Polnisch 2004), bzw. 6 LP (Studium Plus), 3 LP (Lehramt BA und MA).

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

Moodle

Leistungsnachweis

3 LP (6 LP Schlüsselkompetenzen / Studium Plus)

Bemerkung

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1061 - Sprache und Kulturkompetenz - 3 LP (benotet)
L	1063 - Veranstaltung - 2 LP (benotet/unbenotet)

MLK_B - Basismodul Polnische Literatur und Kultur

81031 S2 - Übersetzen im deutsch-polnischen Kulturdialog: Zbigniew Herbert							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S2	Fr	14:00 - 20:00	wöch.	1.11.2.27	24.04.2020	Dr. Birgit Krehl
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30727				

Kommentar

Literarisches Übersetzen ist ein äußerst komplexer Vorgang, dem man sich aus ganz unterschiedlichen Perspektiven nähern kann. In dem projektbezogenen Seminar bilden Lyrik und Prosa Zbigniew Herberts sowie deren Übersetzungen ins Deutsche den Ausgangspunkt für eine zusammenführende Diskussion von literatur- und kulturwissenschaftliche Aspekten sowie übersetzungswissenschaftlichen und –kritischen Ansätzen. Der übersetzungskritischen Arbeit kommt im diesem Seminar eine besondere Relevanz zu.

Das Projektseminar steht in Zusammenhang mit einer universitätsübergreifenden binationalen Initiative der Stiftung Karl Dedecius in Slubice, an der sich Studierende aus insgesamt acht Einrichtungen in Polen und Deutschland beteiligen. Themenschwerpunkte des Gesamtprojekts sind: „Herberts Texte in deutschen Übersetzungen“, „Die Werkstatt des Poeten“, „Die Rezeption von Herberts Werk in Polen und im Ausland“ sowie „Zbigniew Herbert und Karl Dedecius“. Zu diesen Themen in Verbindung mit weiteren Veranstaltungen findet vom 14.-16.5.2020 ein Workshop unter Beteiligung studentischer Vertreter*innen aller acht Universitäten statt. Studierende aus Potsdam werden gemeinsam mit Studierenden aus Poznan Übersetzungen Herbert'scher Lyrik und Prosa ins Deutsche kritisch diskutieren und präsentieren. Zum organisatorischen Ablauf erhalten Sie ausführliche Informationen im Seminar. Über die Durchführung der Workshops in den Jahren 2016 und 2018 zu dem Schwerpunkt „Różewicz“ können Sie sich gerne unter den folgenden Links informieren:

https://www.ub.europa.uni.de/de/benutzung/bestand/kd_stiftung/projekte/Workshop-2016/index.html

https://www.ub.europa.uni.de/de/benutzung/bestand/kd_stiftung/projekte/Workshop_2018/index.html

Veränderte Seminarorganisation : Das Projekt-Seminar kann nicht wie geplant mit dem Workshop in Slubice verbunden werden. Es wird aber dennoch als Projektseminar stattfinden. Vorgesehen ist, nach einer intensiven kürzeren Phase der kritischen Auseinandersetzung mit Übersetzungs-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Grundlagentexten (ca. 1 Drittel der Lehrveranstaltungszeit) die übersetzungskritische Arbeit zu Übersetzungen von Lyrik und Prosa Zbigniew Herberts in kleinen Gruppen anzugehen. Es wird auch ein Workshop-Gespräch mit einer/einem Herbert-Übersetzer/in geben. Das onlinegestützte Seminar findet nicht wöchentlich statt, jedoch werden einige Video-Konferenzen in der Seminarzeit stattfinden. Mit der gesamten Gruppe sind Video-Konferenzen (max. Länge 60 Minuten) in der ersten Phase vorgesehen. Der mündliche Austausch in der zweiten Phase findet sowohl innerhalb der Gruppe als auch über Gruppen-Konsultationstermine mit der Lehrkraft (max. 2 pro Gruppe) statt. Halten Sie sich bitte für Video-Konferenzen der Gruppe und digitale Konsultationen den Freitagnachmittag ab 14 Uhr (ca. 2 Stunden) frei. Welche Freitage genau für die ca. 4 Online-Präsenztermine geplant sind, wird nach der Zulassung am 24.4. mitgeteilt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1071 - Seminar - 3 LP (unbenotet)
L	1072 - Seminar/Vorlesung - 3 LP (unbenotet)

MLK_AB - Aufbaumodul Polnische Literatur und Kultur**81031 S2 - Übersetzen im deutsch-polnischen Kulturdialog: Zbigniew Herbert**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S2	Fr	14:00 - 20:00	wöch.	1.11.2.27	24.04.2020	Dr. Birgit Krehl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30727>

Kommentar

Literarisches Übersetzen ist ein äußerst komplexer Vorgang, dem man sich aus ganz unterschiedlichen Perspektiven nähern kann. In dem projektbezogenen Seminar bilden Lyrik und Prosa Zbigniew Herberts sowie deren Übersetzungen ins Deutsche den Ausgangspunkt für eine zusammenführende Diskussion von literatur- und kulturwissenschaftliche Aspekten sowie übersetzungswissenschaftlichen und –kritischen Ansätzen. Der übersetzungskritischen Arbeit kommt im diesem Seminar eine besondere Relevanz zu.

Das Projektseminar steht in Zusammenhang mit einer universitätsübergreifenden binationalen Initiative der Stiftung Karl Dedecius in Slubice, an der sich Studierende aus insgesamt acht Einrichtungen in Polen und Deutschland beteiligen. Themenschwerpunkte des Gesamtprojekts sind: „Herberts Texte in deutschen Übersetzungen“, „Die Werkstatt des Poeten“, „Die Rezeption von Herberts Werk in Polen und im Ausland“ sowie „Zbigniew Herbert und Karl Dedecius“. Zu diesen Themen in Verbindung mit weiteren Veranstaltungen findet vom 14.-16.5.2020 ein Workshop unter Beteiligung studentischer Vertreter*innen aller acht Universitäten statt. Studierende aus Potsdam werden gemeinsam mit Studierenden aus Poznan Übersetzungen Herbert'scher Lyrik und Prosa ins Deutsche kritisch diskutieren und präsentieren. Zum organisatorischen Ablauf erhalten Sie ausführliche Informationen im Seminar. Über die Durchführung der Workshops in den Jahren 2016 und 2018 zu dem Schwerpunkt „Różewicz“ können Sie sich gerne unter den folgenden Links informieren:
https://www.ub.europa.uni.de/de/benutzung/bestand/kd_stiftung/projekte/Workshop-2016/index.html
https://www.ub.europa.uni.de/de/benutzung/bestand/kd_stiftung/projekte/Workshop_2018/index.html

Veränderte Seminarorganisation : Das Projekt-Seminar kann nicht wie geplant mit dem Workshop in Slubice verbunden werden. Es wird aber dennoch als Projektseminar stattfinden. Vorgesehen ist, nach einer intensiven kürzeren Phase der kritischen Auseinandersetzung mit Übersetzungs-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Grundlagentexten (ca. 1 Drittel der Lehrveranstaltungszeit) die übersetzungskritische Arbeit zu Übersetzungen von Lyrik und Prosa Zbigniew Herberts in kleinen Gruppen anzugehen. Es wird auch ein Workshop-Gespräch mit einer/einem Herbert-Übersetzer/in geben. Das onlinegestützte Seminar findet nicht wöchentlich statt, jedoch werden einige Video-Konferenzen in der Seminarzeit stattfinden. Mit der gesamten Gruppe sind Video-Konferenzen (max. Länge 60 Minuten) in der ersten Phase vorgesehen. Der mündliche Austausch in der zweiten Phase findet sowohl innerhalb der Gruppe als auch über Gruppen-Konsultationstermine mit der Lehrkraft (max. 2 pro Gruppe) statt. Halten Sie sich bitte für Video-Konferenzen der Gruppe und digitale Konsultationen den Freitagnachmittag ab 14 Uhr (ca. 2 Stunden) frei. Welche Freitage genau für die ca. 4 Online-Präsenztermine geplant sind, wird nach der Zulassung am 24.4. mitgeteilt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1081 - Seminar - 3 LP (unbenotet)
L	1082 - Seminar/Vorlesung - 3 LP (unbenotet)

81034 V - Das polnische 'kurze 20. Jahrhundert' (1918-1989)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.02	21.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30730>

Kommentar

Die Romantik und das „romantische Paradigma“ in der polnischen Kultur

Die Romantik als Kulturepoche erwies sich für die polnische Kultur als besonders prägend. Maria Janion spricht sogar von einem „romantischen Paradigma“ der polnischen Kultur, das die kulturelle Selbstwahrnehmung, kollektive Denkmuster und Verhaltensweisen bis in die Gegenwart beeinflusst. Ausgehend von dieser Diagnose, befragt die Vorlesung sowohl das Denken und Schaffen der polnischen Romantiker selbst als auch das Nachwirken romantischer Ideen in der polnischen Kultur bis heute. Ein wichtiges Anliegen ist es auch, den Blick auf die polnische Romantik zu erweitern. Gewiss ist die Literatur der sog. großen Emigration der 1830er und 1840er Jahre (Adam Mickiewicz, Juliusz Slowacki, Zygmunt Krasiński) für die nationale Romantik ausschlaggebend. Die polnische Romantik hatte aber auch viele andere Facetten, darunter z.B. regionale literarische „Schulen“ (wie die ukrainische). Zum Erbe des (nationalen) romantischen Denkens gehören messianistische Ideen, ein spezifischer Opferkult, aber auch Konzepte des Widerstands und der Nichtkonformität. So befragt die Vorlesung punktuell das Nachwirken romantischer Ideen z.B. in Gesten hoffnungslosen Kampfes (Warschauer Aufstand), im Ethos des Widerstands (Solidarnosc-Bewegung) oder im Mythenbildung nach der Flugzeugkatastrophe bei Smolensk (2010). Auf die Romantik beziehen sich heute besonders gerne die rechtskonservativen Autoren und Intellektuelle, was ebenfalls in der Vorlesung thematisiert wird.

Die Vorlesung wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs Ende der 17 KW via PULS mitteilen kann und wir dann mit der Vorlesung am 28.04. starten können!

(Die ursprünglich für das SoSe 2020 geplante Vorlesung zum polnischen "kurzem 20. Jahrhundert" wird voraussichtlich im SoSe 2021 stattfinden.)

Literatur

Als vorbereitende und begleitende Lektüre wird Czeslaw Miloszs "Geschichte der polnischen Literatur" (beliebige Ausgabe und Sprache) empfohlen. Maria Janion's Bücher sind ebenfalls empfehlenswert, auf Deutsch s. "Die Polen und ihre Vampire" (Suhrkamp 2014).

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1082 - Seminar/Vorlesung - 3 LP (unbenotet)

 81035 SU - Von der Skizze zur Reportage: Dokumentarismus zwischen Literatur und Journalismus. Seminar und novinki-Projektworkshop zur Reportage

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	16:00 - 20:00	wöch.	1.01.1.07	23.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30731>

Kommentar

Das Projektseminar verfolgt ein doppeltes Ziel: 1. das Studium der Geschichte der Strategien dokumentarischen Schreibens seit dem 19. Jahrhundert bis heute sowie 2. die praktische Erschließung der Gattung der Reportage mit dem Ziel, eine eigenständige Reportage zu verfassen und – im besten Fall – auf der online-Plattform novinki.de zu publizieren.

Im ersten, literaturwissenschaftlichen Teil des Seminars geht es darum, sowohl die Genese des literarischen Realismus und seiner Verzweigungen und Transformationen als auch die Entstehung und Entwicklung der Kerngattung des Journalismus, der Reportage, zu studieren. Dabei wird das Augenmerk auf wichtige Etappen der eng miteinander verflochtenen Entwicklungen zwischen den Dokumentarismen fiktionalen Schreibens (Realismus) und dem Eindringen journalistischer/dokumentarischer Schreibtechniken in die Literatur – in der sog. Faktenliteratur zwischen den Weltkriegen oder aber in literarischen Strategien des Bezeugens (Zeugnisliteratur). Epochale Schnittstellen – wie etwa das Programm der russisch-sowjetischen „literatura fakta“ oder der „polnischen Schule“ literarischer Reportage – werden dabei wichtige Schwerpunkte bilden.

Der zweite, praktische Teil des Seminars bietet eine Einführung in die Techniken journalistischen Schreibens anhand der Gattung Reportage. Mithilfe von Handbüchern und Beispieltexen werden wir Grundlagen erarbeiten und im Anschluss – nach einer Phase der Themenfindung für jede/n einzelne/n – eigene Reportagen verfassen, diskutieren, redaktionell bearbeiten und evtl. für die Publikation vorbereiten. Bestandteil dieses praktischen Teils des Seminars ist auch ein von einer/m renommierten Journalisti/en geleiteter Workshop, der den Teilnehmer*innen Gelegenheit bietet, das eigene Reportageprojekt und die dann bereits verfasste Skizze mit einem/r Fachmann/Fachfrau zu diskutieren. Ergänzend sind auch Diskussionen mit Autor*innen wichtiger aktueller Reportagen geplant.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin (Prof. Susanne Frank) statt. Alle Arbeitsmaterialien werden im moodle bereitgestellt.

Das Seminar wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. **Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs sowie zur ersten Videokonferenz am 22.04. via PULS mitteilen kann! Die erste online-Sitzung wird am 23. April stattfinden!**

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1081 - Seminar - 3 LP (unbenotet)

L 1082 - Seminar/Vorlesung - 3 LP (unbenotet)

 81038 S - Barockliteratur in Polen – Barockrezeption im europäischen Kontext

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	23.04.2020	Dr. Birgit Krehl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30744>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Epoche des Barock in Polen umfasst etwa anderthalb Jahrhunderte und reicht von 1580er bis in die 1730er Jahre. In diese Zeit fällt eine Reihe wichtiger Veränderungen der polnischen Gesellschaft (Schwächung der Adelsgesellschaft, Kriege, Gegenreformation,) weshalb der Barock in Polen wie auch in anderen europäischen Regionen lange als eine Epoche des Niedergangs, der Krisen und der „Gegensätze“ (Janusz Pelc) wahrgenommen wurde. Mit einer Schwerpunktsetzung auf der Literatur werden im Seminar diese These wie auch andere konzeptuelle Überlegungen anhand eines breiten Textkorpus diskutiert. Dieses reicht von Vanitas-Dichtung, Emblematik, Concetto-Dichtung oder Idyllen bis zu humoristischen und satirischen Texten und ist mit Autorennamen verbunden wie Mikolaj Sep-Szarzynski, Jan Andrzej Morsztyn, Zbigniew Morsztyn, Szymon Zimorowic, Jan Ch. Pasek u.a. Zudem sind Exkurse in die Gartengestaltung, Architektur und Friedhofskultur im Seminarprogramm vorgesehen, die auch kunsthistorische Führungen innerhalb der Blockveranstaltungen in Berlin und Potsdam beinhalten.

Seminarorganisation (nach den neuen Vorgaben für Online-Lehre): Das Seminar startet zunächst in digitaler Form und setzt auf einen kontinuierlichen Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden, aber auch unter den Studierenden und Arbeitsgruppen. Nähere Informationen erhalten Sie nach der Zulassung am 24.4. Ob die geplanten kunsthistorischen Führungen stattfinden können, hängt davon ab, ob und wann die Lehre in den Präsenzmodus wechselt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1081 - Seminar - 3 LP (unbenotet)
L	1082 - Seminar/Vorlesung - 3 LP (unbenotet)

MLKW - Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft (Analysen kultureller Artefakte) (Erstfach)**81028 S - Roma in Mittel- und Osteuropa: Literatur, Film, Erinnerungskulturen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	23.04.2020	Franziska Koch, Dr. Birgit Krehl

Links:

Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30715
-----------	---

Kommentar

Seminarinhalt:

Roma und Sinti leben seit dem Mittelalter in Europa. Die Erforschung ihrer Geschichte, ihrer jahrhundertlang mündlich geprägten Kultur und Sprache setzte indessen erst in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts ein. Darin dominiert bis heute die Perspektive der Mehrheitsgesellschaften, mit denen die Roma und Sinti als mehr oder weniger anerkannte größte Minderheit Europas in territorialer Nähe leb(t)en.

Angelehnt an die pluralen Lebenswelten der Roma und Sinti in Mittel- und Osteuropa und ihrer komplexen Beziehungen zur Mehrheitsgesellschaft umfasst der Korpus des Seminars, aus dem die Studierenden ihren Arbeitsfokus wählen, Material zu verschiedenen Forschungsfeldern: Neben Literatur und Film des 20. und 21. Jahrhunderts, die den Paradigmenwechsel von Fremdzeugnissen über Sinti und Roma hin zu eigenen Texten von Roma-Autor*innen nachzeichnen, bilden auch memoriale Debatten und aktuelle Diskussionen über Kontinuitäten von Diskriminierung mögliche Schwerpunkte des Seminars.

Seminarorganisation (angepasst an die Vorgaben zur Online-Lehre):

Das Seminar folgt einem projekt- und lernerzentrierten Ansatz: Teilnehmende Studierende erhalten die Möglichkeit selbstorganisiert und ergebnisoffen zu einem Themenschwerpunkt ihrer Wahl zu arbeiten. Nach einem Einführungsmodul, das ca. ein Viertel der Semesterzeit in Anspruch nehmen wird, finden die Studierenden sich in thematischen Kleingruppen zusammen und arbeiten bis zum Ende des Semesters eigenverantwortlich an einem selbstgewählten Projekt (wissenschaftlicher Artikel, Podcast, Kurzfilm, Interview, Poster etc.). Auf gemeinsame Seminarsitzungen wird größtenteils verzichtet. Eine (virtuelle) Anwesenheit zu den Seminarzeiten ist nicht nötig. Vielmehr wird durch das Bereitstellen eines Materialkorpus via moodle, mithilfe individueller Konsultationen zwischen Studierenden und Seminarleitung sowie durch einen engen Austausch innerhalb der Kleingruppen eine kontinuierliche Seminarorganisation gewährleistet.

Für das Seminar werden keine speziellen Sprachkenntnisse vorausgesetzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1091 - Seminar - 3 LP (unbenotet)
L	1092 - Seminar/Vorlesung - 3 LP (unbenotet)

81031 S2 - Übersetzen im deutsch-polnischen Kulturdialog: Zbigniew Herbert							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S2	Fr	14:00 - 20:00	wöch.	1.11.2.27	24.04.2020	Dr. Birgit Krehl
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30727				

Kommentar

Literarisches Übersetzen ist ein äußerst komplexer Vorgang, dem man sich aus ganz unterschiedlichen Perspektiven nähern kann. In dem projektbezogenen Seminar bilden Lyrik und Prosa Zbigniew Herberts sowie deren Übersetzungen ins Deutsche den Ausgangspunkt für eine zusammenführende Diskussion von literatur- und kulturwissenschaftliche Aspekten sowie übersetzungswissenschaftlichen und –kritischen Ansätzen. Der übersetzungskritischen Arbeit kommt im diesem Seminar eine besondere Relevanz zu.

Das Projektseminar steht in Zusammenhang mit einer universitätsübergreifenden binationalen Initiative der Stiftung Karl Dedecius in Slubice, an der sich Studierende aus insgesamt acht Einrichtungen in Polen und Deutschland beteiligen. Themenschwerpunkte des Gesamtprojekts sind: „Herberts Texte in deutschen Übersetzungen“, „Die Werkstatt des Poeten“, „Die Rezeption von Herberts Werk in Polen und im Ausland“ sowie „Zbigniew Herbert und Karl Dedecius“. Zu diesen Themen in Verbindung mit weiteren Veranstaltungen findet vom 14.-16.5.2020 ein Workshop unter Beteiligung studentischer Vertreter*innen aller acht Universitäten statt. Studierende aus Potsdam werden gemeinsam mit Studierenden aus Poznan Übersetzungen Herbert'scher Lyrik und Prosa ins Deutsche kritisch diskutieren und präsentieren. Zum organisatorischen Ablauf erhalten Sie ausführliche Informationen im Seminar. Über die Durchführung der Workshops in den Jahren 2016 und 2018 zu dem Schwerpunkt „Różewicz“ können Sie sich gerne unter den folgenden Links informieren:

https://www.ub.europa.uni.de/de/benutzung/bestand/kd_stiftung/projekte/Workshop-2016/index.html

https://www.ub.europa.uni.de/de/benutzung/bestand/kd_stiftung/projekte/Workshop_2018/index.html

Veränderte Seminarorganisation : Das Projekt-Seminar kann nicht wie geplant mit dem Workshop in Slubice verbunden werden. Es wird aber dennoch als Projektseminar stattfinden. Vorgesehen ist, nach einer intensiven kürzeren Phase der kritischen Auseinandersetzung mit Übersetzungs-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Grundlagentexten (ca. 1 Drittel der Lehrveranstaltungszeit) die übersetzungskritische Arbeit zu Übersetzungen von Lyrik und Prosa Zbigniew Herberts in kleinen Gruppen anzugehen. Es wird auch ein Workshop-Gespräch mit einer/einem Herbert-Übersetzer/in geben. Das onlinegestützte Seminar findet nicht wöchentlich statt, jedoch werden einige Video-Konferenzen in der Seminarzeit stattfinden. Mit der gesamten Gruppe sind Video-Konferenzen (max. Länge 60 Minuten) in der ersten Phase vorgesehen. Der mündliche Austausch in der zweiten Phase findet sowohl innerhalb der Gruppe als auch über Gruppen-Konsultationstermine mit der Lehrkraft (max. 2 pro Gruppe) statt. Halten Sie sich bitte für Video-Konferenzen der Gruppe und digitale Konsultationen den Freitagnachmittag ab 14 Uhr (ca. 2 Stunden) frei. Welche Freitage genau für die ca. 4 Online-Präsenztermine geplant sind, wird nach der Zulassung am 24.4. mitgeteilt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1091 - Seminar - 3 LP (unbenotet)
L	1092 - Seminar/Vorlesung - 3 LP (unbenotet)

81034 V - Das polnische 'kurze 20. Jahrhundert' (1918-1989)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.02	21.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30730>

Kommentar

Die Romantik und das „romantische Paradigma“ in der polnischen Kultur

Die Romantik als Kulturepoche erwies sich für die polnische Kultur als besonders prägend. Maria Janion spricht sogar von einem „romantischen Paradigma“ der polnischen Kultur, das die kulturelle Selbstwahrnehmung, kollektive Denkmuster und Verhaltensweisen bis in die Gegenwart beeinflusst. Ausgehend von dieser Diagnose, befragt die Vorlesung sowohl das Denken und Schaffen der polnischen Romantiker selbst als auch das Nachwirken romantischer Ideen in der polnischen Kultur bis heute. Ein wichtiges Anliegen ist es auch, den Blick auf die polnische Romantik zu erweitern. Gewiss ist die Literatur der sog. großen Emigration der 1830er und 1840er Jahre (Adam Mickiewicz, Juliusz Slowacki, Zygmunt Krasiński) für die nationale Romantik ausschlaggebend. Die polnische Romantik hatte aber auch viele andere Facetten, darunter z.B. regionale literarische „Schulen“ (wie die ukrainische). Zum Erbe des (nationalen) romantischen Denkens gehören messianistische Ideen, ein spezifischer Opferkult, aber auch Konzepte des Widerstands und der Nichtkonformität. So befragt die Vorlesung punktuell das Nachwirken romantischer Ideen z.B. in Gesten hoffnungslosen Kampfes (Warschauer Aufstand), im Ethos des Widerstands (Solidarnosc-Bewegung) oder im Mythenbildung nach der Flugzeugkatastrophe bei Smolensk (2010). Auf die Romantik beziehen sich heute besonders gerne die rechtskonservativen Autoren und Intellektuelle, was ebenfalls in der Vorlesung thematisiert wird.

Die Vorlesung wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs Ende der 17 KW via PULS mitteilen kann und wir dann mit der Vorlesung am 28.04. starten können!

(Die ursprünglich für das SoSe 2020 geplante Vorlesung zum polnischen "kurzen 20. Jahrhundert" wird voraussichtlich im SoSe 2021 stattfinden.)

Literatur

Als vorbereitende und begleitende Lektüre wird Czeslaw Miloszs "Geschichte der polnischen Literatur" (beliebige Ausgabe und Sprache) empfohlen. Maria Janion's Bücher sind ebenfalls empfehlenswert, auf Deutsch s. "Die Polen und ihre Vampire" (Suhrkamp 2014).

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1092 - Seminar/Vorlesung - 3 LP (unbenotet)

 81035 SU - Von der Skizze zur Reportage: Dokumentarismus zwischen Literatur und Journalismus. Seminar und novinki-Projektworkshop zur Reportage

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	16:00 - 20:00	wöch.	1.01.1.07	23.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30731>

Kommentar

Das Projektseminar verfolgt ein doppeltes Ziel: 1. das Studium der Geschichte der Strategien dokumentarischen Schreibens seit dem 19. Jahrhundert bis heute sowie 2. die praktische Erschließung der Gattung der Reportage mit dem Ziel, eine eigenständige Reportage zu verfassen und – im besten Fall – auf der online-Plattform novinki.de zu publizieren.

Im ersten, literaturwissenschaftlichen Teil des Seminars geht es darum, sowohl die Genese des literarischen Realismus und seiner Verzweigungen und Transformationen als auch die Entstehung und Entwicklung der Kerngattung des Journalismus, der Reportage, zu studieren. Dabei wird das Augenmerk auf wichtige Etappen der eng miteinander verflochtenen Entwicklungen zwischen den Dokumentarismen fiktionalen Schreibens (Realismus) und dem Eindringen journalistischer/dokumentarischer Schreibtechniken in die Literatur – in der sog. Faktenliteratur zwischen den Weltkriegen oder aber in literarischen Strategien des Bezeugens (Zeugnisliteratur). Epochale Schnittstellen – wie etwa das Programm der russisch-sowjetischen „literatura fakta“ oder der „polnischen Schule“ literarischer Reportage – werden dabei wichtige Schwerpunkte bilden.

Der zweite, praktische Teil des Seminars bietet eine Einführung in die Techniken journalistischen Schreibens anhand der Gattung Reportage. Mithilfe von Handbüchern und Beispieltexen werden wir Grundlagen erarbeiten und im Anschluss – nach einer Phase der Themenfindung für jede/n einzelne/n – eigene Reportagen verfassen, diskutieren, redaktionell bearbeiten und evtl. für die Publikation vorbereiten. Bestandteil dieses praktischen Teils des Seminars ist auch ein von einer/m renommierten Journalisti/en geleiteter Workshop, der den Teilnehmer*innen Gelegenheit bietet, das eigene Reportageprojekt und die dann bereits verfasste Skizze mit einem/r Fachmann/Fachfrau zu diskutieren. Ergänzend sind auch Diskussionen mit Autor*innen wichtiger aktueller Reportagen geplant.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin (Prof. Susanne Frank) statt. Alle Arbeitsmaterialien werden im moodle bereitgestellt.

Das Seminar wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. **Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs sowie zur ersten Videokonferenz am 22.04. via PULS mitteilen kann! Die erste online-Sitzung wird am 23. April stattfinden!**

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1091 - Seminar - 3 LP (unbenotet)

L 1092 - Seminar/Vorlesung - 3 LP (unbenotet)

 81038 S - Barockliteratur in Polen – Barockrezeption im europäischen Kontext

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	23.04.2020	Dr. Birgit Krehl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30744>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Epoche des Barock in Polen umfasst etwa anderthalb Jahrhunderte und reicht von 1580er bis in die 1730er Jahre. In diese Zeit fällt eine Reihe wichtiger Veränderungen der polnischen Gesellschaft (Schwächung der Adelsgesellschaft, Kriege, Gegenreformation,) weshalb der Barock in Polen wie auch in anderen europäischen Regionen lange als eine Epoche des Niedergangs, der Krisen und der „Gegensätze“ (Janusz Pelc) wahrgenommen wurde. Mit einer Schwerpunktsetzung auf der Literatur werden im Seminar diese These wie auch andere konzeptuelle Überlegungen anhand eines breiten Textkorpus diskutiert. Dieses reicht von Vanitas-Dichtung, Emblematik, Concetto-Dichtung oder Idyllen bis zu humoristischen und satirischen Texten und ist mit Autorennamen verbunden wie Mikołaj Sep-Szarzynski, Jan Andrzej Morsztyn, Zbigniew Morsztyn, Szymon Zimorowic, Jan Ch. Pasek u.a. Zudem sind Exkurse in die Gartengestaltung, Architektur und Friedhofskultur im Seminarprogramm vorgesehen, die auch kunsthistorische Führungen innerhalb der Blockveranstaltungen in Berlin und Potsdam beinhalten.

Seminarorganisation (nach den neuen Vorgaben für Online-Lehre): Das Seminar startet zunächst in digitaler Form und setzt auf einen kontinuierlichen Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden, aber auch unter den Studierenden und Arbeitsgruppen. Nähere Informationen erhalten Sie nach der Zulassung am 24.4. Ob die geplanten kunsthistorischen Führungen stattfinden können, hängt davon ab, ob und wann die Lehre in den Präsenzmodus wechselt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1091 - Seminar - 3 LP (unbenotet)
L	1092 - Seminar/Vorlesung - 3 LP (unbenotet)

MSW_B - Basismodul Sprachwissenschaft**81009 SU - Präpositionen, Verben, Nomina und Kasuszuweisung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	20.04.2020	Prof. Dr. Peter Kosta, Prof. Dr. Gerda Haßler

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30572>

Kommentar

Das Seminar findet bis auf Weiteres als Onlinekurs statt. Bitte melden Sie sich im zugehörigen Moodle-Kurs an.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In der Lehrveranstaltung werden Grundlagen in die Theorie der Syntax von Präpositionen gegeben. Ausgegangen wird von der Fragestellung, welche syntaktischen Bedingungen erfüllt sein müssen, damit Kasus an die entsprechende nominale Kategorie (Nomen, Adjektiv, Pronomen, Zahlwort usw.) zugewiesen werden können. Diskutiert werden theoretische Konzepte einer allgemeinen Kasuslehre (Roman Jakobson), einer lokalistischen Kasustheorie (Fillmore 1968/1971 Freidhof 1978) und auch Grundlagen der Case theory Noam Chomskys (Minimalist program 1995passim). Schließlich wird ein neues Grammatikmodell des Radikalen Minimalismus vorgestellt, welches in meinem neuen Buch (Kosta in print) erörtert wird. Die Studierenden werden gebeten, die LV regelmäßig zu besuchen. The course will provide a foundation for the theory of Case syntax. The starting point is the question of which syntactic conditions have to be fulfilled so that structural cases (such as Nominative, Accusative and Genitive) can be assigned to the corresponding nominal category (noun, adjective, pronoun, number word, etc.) and which inherent (lexical) Cases there are. The theoretical concepts of a general case theory (Roman Jakobson), a localistic case theory (Fillmore 1968/1971 Freidhof 1978) and also the foundations of the Case Theory Noam Chomsky (Minimalist program 1995passim) are discussed. Finally, a new grammar model of "Radical Minimalism" is presented, which will be discussed in my new book (Kosta in print). Students are requested to visit the classes regularly.

Literatur

Ackema, Neeleman 2007 — Ackema, Peter, Neeleman, Ad. Morphology ≠ Syntax. In: Ramchand G., Weiss Ch. (eds.). The Oxford handbook of linguistic interfaces. Oxford: Oxford Univ. Press, 325–352. Aissen 2003 # Aissen, Judith. Differential object marking: Iconicity vs. economy. Natural Language and Linguistic Theory 21, 435–483. Arkadiev 2009 — Arkadiev, Peter. Poor (two-term) case systems: limits of neutralization. In: Malchukov A., Spencer A. (eds.). The Oxford handbook of case. Oxford: Oxford University Press, 686–699. Arkadiev 2016a # Arkadiev, Peter. Case. Article for WSK Linguistic Typology (De Gruyter). Ms. <https://www.academia.edu/27206077/Case> Arkadiev 2016b # Arkadiev, Peter. Long-distance Genitive of Negation in Lithuanian. In: Holvoet A., Nau, N. (eds.). Argument Realization in Baltic. John Benjamins, 2016, 37 # 81 Chomsky, Noam (2001a): "Derivation by Phase". // Kenstowicz, Michael (ed.). Ken Hale: A Life in Language. Cambridge, Massachusetts. 1 52. Chomsky, Noam (2001b): "Beyond Explanatory Adequacy". MIT Occasional Papers in Linguistics 20. Cambridge, Massachusetts. Chomsky, Noam. 2008. On phases. In Foundational Issues in Linguistic Theory: Essays in Honor of Jean-Roger Vergnaud, ed. by Robert Freidin, Carlos P. Otero, and Maria Luisa Zubizarreta, 133-166. Cambridge, Mass: MIT Press. Chomsky, Noam. 2013. Problems of projection. Lingua 130: 33-49. Chomsky, Noam. 2015. Problems of projection: Extensions. In Structures, Strategies and Beyond: Studies in Honour of Adriana Belletti, ed. by Elisa Di Domenico, Cornelia Hamann, and Simona Matteini, 3–16. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins. Chomsky, N. (2019) Minimal Computation

and the Architecture of Language. In: Teodora Radeva-Bork • Peter Kosta (eds.) (2019) Current Developments in Slavic Linguistics. Twenty Years After (based on ed papers from FDSL 11). Berlin usw: Peter Lang (PLI vol.) Peter Kosta (2020) The Syntax of Meaning and the Meaning of Syntax: Minimal Computations and Maximal Derivations in a Label-/Phase-Driven Generative Grammar of Radical Minimalism. Berlin usw.:Peter Lang (PLI vol. 30). Zimmerling, Anton & Peter Kosta (2020) CASE ASSIGNMENT. In: Forthcoming in Jan Fellerer and Neil Bermel (eds.), The Oxford Guide to the Slavonic Languages, in the series Oxford Guides to the World's Languages by Oxford University Press.

Leistungsnachweis

Referat und Präsentation in ausgearbeiteter Form. Ggf. muss das Referat schriftlich eingereicht werden.

Modularbeiten können auf der Basis des Seminars geschrieben werden.

Kurzkommmentar

Das Seminar findet bis auf Weiteres als Onlinekurs statt. Bitte melden Sie sich im zugehörigen Moodle-Kurs an.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1101 - Seminar - 2 LP (unbenotet)
L	1102 - Seminar - 2 LP (unbenotet)
L	1103 - Seminar/Vorlesung - 2 LP (unbenotet)

81010 V - Turn einleitende Elemente in alltagssprachlicher Konversation

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.09.1.02	22.04.2020	Prof. Dr. Peter Kosta

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30574>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Roadmap Part I: Meaning, Discourse Function and Definitions of Particles and Interjections in Casual Speech 1. Meaning / function / definition Problems 1.1. Discourse occurrence 1.2. Defining Particles and Interjections: State of the Art 1.3. Arguments in Favor of a Syntax of Interjections 1.4. Deriving general meaning of interjections and particles from the partial meanings of their discourse occurrences Part II. The Contribution of Syntax 2. The Three Level Approach Toward a Theory of Meaning 2.1. On Propositional (intensional) Meaning, Illocution and Procedural Meaning 2.2. Deriving intensional Meaning in Syntax 2.3. Radical Minimalism from Syntax to Semantics and Back 2.4. On Defining the Interjection-Particle Phrase and the Particle Phrase 2.5. Root Clauses and Second Position Clitic Phenomena vs Second Position Verbfin 2.6. Resolving the Puzzle

Literatur

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Leistungsnachweis

3 LP Referat, 4 LP Hausarbeit, 6 LP Modularbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1103 - Seminar/Vorlesung - 2 LP (unbenotet)
---	---

MSW_AB - Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Erstfach)

81009 SU - Präpositionen, Verben, Nomina und Kasuszuweisung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	20.04.2020	Prof. Dr. Peter Kosta, Prof. Dr. Gerda Haßler

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30572>

Kommentar

Das Seminar findet bis auf Weiteres als Onlinekurs statt. Bitte melden Sie sich im zugehörigen Moodle-Kurs an.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In der Lehrveranstaltung werden Grundlagen in die Theorie der Syntax von Präpositionen gegeben. Ausgegangen wird von der Fragestellung, welche syntaktischen Bedingungen erfüllt sein müssen, damit Kasus an die entsprechende nominale Kategorie (Nomen, Adjektiv, Pronomen, Zahlwort usw.) zugewiesen werden können. Diskutiert werden theoretische Konzepte einer allgemeinen Kasuslehre (Roman Jakobson), einer lokalistischen Kasustheorie (Fillmore 1968/1971 Freidhof 1978) und auch Grundlagen der Case theory Noam Chomskys (Minimalist program 1995passim). Schließlich wird ein neues Grammatikmodell des Radikalen Minimalismus vorgestellt, welches in meinem neuen Buch (Kosta in print) erörtert wird. Die Studierenden werden gebeten, die LV regelmäßig zu besuchen. The course will provide a foundation for the theory of Case syntax. The starting point is the question of which syntactic conditions have to be fulfilled so that structural cases (such as Nominative, Accusative and Genitive) can be assigned to the corresponding nominal category (noun, adjective, pronoun, number word, etc.) and which inherent (lexical) Cases there are. The theoretical concepts of a general case theory (Roman Jakobson), a localistic case theory (Fillmore 1968/1971 Freidhof 1978) and also the foundations of the Case Theory Noam Chomsky (Minimalist program 1995passim) are discussed. Finally, a new grammar model of "Radical Minimalism" is presented, which will be discussed in my new book (Kosta in print). Students are requested to visit the classes regularly.

Literatur

Ackema, Neeleman 2007 — Ackema, Peter, Neeleman, Ad. Morphology ≠ Syntax. In: Ramchand G., Weiss Ch. (eds.). The Oxford handbook of linguistic interfaces. Oxford: Oxford Univ. Press, 325–352. Aissen 2003 # Aissen, Judith. Differential object marking: Iconicity vs. economy. Natural Language and Linguistic Theory 21, 435–483. Arkadiev 2009 — Arkadiev, Peter. Poor (two-term) case systems: limits of neutralization. In: Malchukov A., Spencer A. (eds.). The Oxford handbook of case. Oxford: Oxford University Press, 686–699. Arkadiev 2016a # Arkadiev, Peter. Case. Article for WSK Linguistic Typology (De Gruyter). Ms. <https://www.academia.edu/27206077/Case> Arkadiev 2016b # Arkadiev, Peter. Long-distance Genitive of Negation in Lithuanian. In: Holvoet A., Nau, N. (eds.). Argument Realization in Baltic. John Benjamins, 2016, 37 # 81 Chomsky, Noam (2001a): "Derivation by Phase". // Kenstowicz, Michael (ed.). Ken Hale: A Life in Language. Cambridge, Massachusetts. 1 52. Chomsky, Noam (2001b): "Beyond Explanatory Adequacy". MIT Occasional Papers in Linguistics 20. Cambridge, Massachusetts. Chomsky, Noam. 2008. On phases. In Foundational Issues in Linguistic Theory: Essays in Honor of Jean-Roger Vergnaud, ed. by Robert Freidin, Carlos P. Otero, and Maria Luisa Zubizarreta, 133-166. Cambridge, Mass: MIT Press. Chomsky, Noam. 2013. Problems of projection. Lingua 130: 33-49. Chomsky, Noam. 2015. Problems of projection: Extensions. In Structures, Strategies and Beyond: Studies in Honour of Adriana Belletti, ed. by Elisa Di Domenico, Cornelia Hamann, and Simona Matteini, 3–16. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins. Chomsky, N. (2019) Minimal Computation and the Architecture of Language. In: Teodora Radeva-Bork • Peter Kosta (eds.) (2019) Current Developments in Slavic Linguistics. Twenty Years After (based on ed papers from FDSL 11). Berlin usw: Peter Lang (PLI vol.) Peter Kosta (2020) The Syntax of Meaning and the Meaning of Syntax: Minimal Computations and Maximal Derivations in a Label-/Phase-Driven Generative Grammar of Radical Minimalism. Berlin usw.:Peter Lang (PLI vol. 30). Zimmerling, Anton & Peter Kosta (2020) CASE ASSIGNMENT. In: Forthcoming in Jan Fellerer and Neil Bermel (eds.), The Oxford Guide to the Slavonic Languages, in the series Oxford Guides to the World's Languages by Oxford University Press.

Leistungsnachweis

Referat und Präsentation in ausgearbeiteter Form. Ggf. muss das Referat schriftlich eingereicht werden.

Modularbeiten können auf der Basis des Seminars geschrieben werden.

Kurzkomentar

Das Seminar findet bis auf Weiteres als Onlinekurs statt. Bitte melden Sie sich im zugehörigen Moodle-Kurs an.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1111 - Seminar - 2 LP (unbenotet)
L	1112 - Seminar/Vorlesung - 2 LP (unbenotet)

81010 V - Turn einleitende Elemente in Alltagssprachlicher Konversation

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	08:00 - 10:00	wöchl.	1.09.1.02	22.04.2020	Prof. Dr. Peter Kosta

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30574>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Roadmap Part I: Meaning, Discourse Function and Definitions of Particles and Interjections in Casual Speech 1. Meaning / function / definition Problems 1.1. Discourse occurrence 1.2. Defining Particles and Interjections: State of the Art 1.3. Arguments in Favor of a Syntax of Interjections 1.4. Deriving general meaning of interjections and particles from the partial meanings of their discourse occurrences Part II. The Contribution of Syntax 2. The Three Level Approach Toward a Theory of Meaning 2.1. On Propositional (intensional) Meaning, Illocution and Procedural Meaning 2.2. Deriving intensional Meaning in Syntax 2.3. Radical Minimalism from Syntax to Semantics and Back 2.4. On Defining the Interjection-Particle Phrase and the Particle Phrase 2.5. Root Clauses and Second Position Clitic Phenomena vs Second Position Verbfin 2.6. Resolving the Puzzle

Literatur

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Leistungsnachweis

3 LP Referat, 4 LP Hausarbeit, 6 LP Modularbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1112 - Seminar/Vorlesung - 2 LP (unbenotet)

81014 S - Mehrsprachigkeit- Chancen und Herausforderungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	1.22.0.37	24.04.2020	Dr. phil. Teodora Radeva-Bork
1	S	N.N.	10:00 - 16:00	BlockSa	1.22.0.37	15.05.2020	Dr. phil. Teodora Radeva-Bork
1	S	N.N.	10:00 - 16:00	BlockSa	1.22.0.37	05.06.2020	Dr. phil. Teodora Radeva-Bork

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30588>

Kommentar

Dieser Kurs war ursprünglich als Blockseminar konzipiert, in dem die Teilnehmer/innen, die Möglichkeit bekommen, gemeinsam Forschungsansätze zu (oft kontroversen) Themen der Mehrsprachigkeit zu entwickeln und in Teams diese zu erarbeiten und zu präsentieren.

Die inhaltliche Zielsetzung des Kurses bleibt unverändert. Die zeitliche und formale Organisation des Kurses ist, aufgrund der aktuellen Entwicklungen und der Maßnahmen zur online Lehre an der Universität Potsdam im Sommersemester 2020, vorerst nicht an die im PULS angekündigten Blocktermine, gebunden. (Bitte halten Sie sich trotzdem diese Zeitslots erstmals für den Fall frei, dass wir zum Präsenzlehrebetrieb zurückkehren. Beachten Sie für Ihre Planung, dass das Seminar auf jeden Fall Mitte Juni 2020 endet).

Das Seminar wird erstmal digitalunterstützt stattfinden und auf einer Kombination asynchroner und synchroner Medieninhalte basieren. Moodle wird als wichtige Lernplattform zum Selbstlernen, zum fachlichen Austausch und als Rückmeldekanal umgesetzt. Zusätzlich werden auch Tools zu kooperativer Lernplanung und -präsentation integriert und Arbeitstreffen (möglicherweise über Zoom) eingesetzt.

WICHTIG: Wir benutzen den Moodle-Kurs „Mehrsprachigkeit- Chancen und Herausforderungen“ für die Kommunikation aller weiterführenden Infos und Themen, die wir intern in der Gruppe besprechen werden, wenn alle Teilnehmer/innen im Seminar angemeldet sind. Daher ist es sehr wichtig, dass Sie sich so schnell wie möglich mit mir per Email (teodora.radeva-bork@uni-potsdam.de) in Verbindung setzen, damit Sie das Moodle Passwort zur Anmeldung erhalten. Ab dann findet die Seminar-Kommunikation per Moodle statt.

ZUM WEITEREN VORGEHEN: Das erste online Treffen des (Block)Seminars werden wir mithilfe online Umfragetools abstimmen. In den ersten Wochen, nach erfolgter Anmeldung im Moodle, machen sich bitte alle Teilnehmer/innen mit den Materialien und Hinweisen zur technischen Vorbereitung bekannt. Weitere Infos dazu werden zeitnah im Moodle bekanntgegeben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass möglicherweise am Anfang des Kurses einige Rahmenbedingungen noch am Koordinieren und Entstehen sein werden. Vieles ist auch von den Kompetenzen der einzelnen Teilnehmer/innen abhängig. Der Vorteil für Sie als Studierende ist aber, dass Sie hier eine anderweitige Chance zu aktiver Mitgestaltung bekommen! Ich hoffe, wir können gemeinsam, interessante Lernformate kreativ nutzen, die nicht nur zum Fachwissenserwerb beitragen, sondern auch eine angenehme individuelle und kommunikativ-kooperative Lernumgebung fördern.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1111 - Seminar - 2 LP (unbenotet)

L 1112 - Seminar/Vorlesung - 2 LP (unbenotet)

Schlüsselkompetenzen

SK_SP - Selbstreflexion und Planung für Slavistinnen und Slavisten

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

SK_Wa - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Slavistinnen und Slavisten

81001 TU - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.27	20.04.2020	Dr. Mariusz Kalczewiak

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30452>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Bemerkung

Das Tutorium wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. **Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Tutoriumprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Tutorin Frau Hückmann: hueckmann@uni-potsdam.de Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit die Tutorin Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs via PULS mitteilen kann!**

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 10020 - Veranstaltung - 3 LP (benotet)

SK_KPV - Kommunikation, Präsentation, Vermittlung für Slavistinnen und Slavisten

80995 KU - Polnische Städte und ihre Legenden (Sprache und ein anderes Sachfach: Geographie und Kultur)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.37	22.04.2020	Malgorzata Pilitsidou

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30395>

Kommentar

In dieser sprachpraktischen Lehrveranstaltung werden gewählte polnische Städte mit ihren Legenden sowie geographischen Regionen, zum Thema. Es wird mit den Texten von polnischen Legenden gearbeitet, wobei die Lexik im Bereich: Geographie und Städtegeschichte, im Vordergrund stehen wird.

Leistungsnachweis: Referat/ggf. Lehrprobe, aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Test (Lexik, Aufsatz).

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

Moodle

Leistungsnachweis

3 LP (6 LP Studium Plus)

Bemerkung

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 10030 - Veranstaltung - 3 LP (unbenotet)

 80996 KU - Aktuelles aus Polen - Kommunikationskurs 3 (Komplexe Fertigkeitsentwicklung). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	22.04.2020	Malgorzata Pilitsidou

Links:Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30396>**Kommentar**

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund (Sprachniveau nach GER: C1.2/C2.1, 2 SWS)

In diesem Kurs zur Sprachpraxis Polnisch werden alle Sprachfertigkeiten (Lesen, Sprechen, Hören, Schreiben) geübt. Authentische Presstexte und Medienbeiträge aus dem Bereich: Kultur, Gesellschaft und Soziales, dienen als Ausgangspunkt zur Diskussion und Konversation und werden im Unterricht behandelt. Schriftlicher Ausdruck und Grammatik werden durch Schreiben von eigenen Argumentationstexten zusätzlich geübt.

Leistungsnachweis: Referat/Präsentation/Lehrprobe, schriftliche Hausaufgaben (2 x Aufsatz), aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Test (Grammatik und Aufsatz).

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

Moodle

Leistungsnachweis

3 LP (bzw. 6 LP Studium Plus)

Bemerkung

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 10030 - Veranstaltung - 3 LP (unbenotet)

 80997 KU - Polnische Politik (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2020	Malgorzata Pilitsidou

Links:Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30397>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Sprache und Kulturkompetenz für Studierende ohne polnischen Hintergrund (Sprachniveau Stufe C1.2/C2.1) In dieser sprachpraktischen Übung werden aktuelle Presstexte zu Politik und Beiträge aus den Medien mit dem Ziel behandelt, Wissen und Vokabular im Bereich der politischen Bildung zu erwerben und zu vertiefen. Das polnische Parteiensystem und die aktuelle Parteilandschaft werden in Kurzreferaten präsentiert und anschließend diskutiert. Der schriftliche Ausdruck wird durch Hausaufgaben (Argumentationstexte) geübt.

Leistungsnachweis: Referat/ggf. Lehrprobe, schriftliche HA (2x), aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Klausur (Test und Aufsatz 90 Min.)

Leistungspunkterwerb: 3 LP bzw. 4 LP (B2 Polonistik 2011 und B2 Polnisch 2004), bzw. 6 LP (Studium Plus), für LA BA und LA Master: 3 LP, benotet.

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

Moodle

Leistungsnachweis

3 LP (6 LP Schlüsselkompetenzen / Studium Plus)

Bemerkung

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 10030 - Veranstaltung - 3 LP (unbenotet)

80998 KU - Politische Bildung: Presseclub (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2020	Malgorzata Pilitsidou
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30398				

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".
Sprache und Kulturkompetenz für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund (Sprachniveau / Stufe nach GER: C1.2/ C2)

In dieser sprachpraktischen Übung wird die neue polnische Politik mit der Medienlandschaft unter die Lupe genommen. Auszüge aus Medienbeiträgen und aktuelle Presstexte zu Politik werden im Unterricht gemeinsam mit dem Ziel ausgewertet, Wissen und Vokabular im Bereich der politischen Bildung zu erwerben und zu vertiefen. In Referaten werden die polnischen Parteien sowie die Medienlandschaft präsentiert, und in anschließender Diskussion kommentiert. Der schriftliche Ausdruck wird durch Hausaufgaben geübt.

Leistungsnachweis: Referat/ggf. Lehrprobe, schriftliche HA (2x), aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Klausur (Test und Aufsatz 90 Min.)

Leistungspunkterwerb: 3 LP bzw. 4 LP (B2 Polonistik 2011 und B2 Polnisch 2004), bzw. 6 LP (Studium Plus), 3 LP (Lehramt BA und MA).

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

Moodle

Leistungsnachweis

3 LP (6 LP Schlüsselkompetenzen / Studium Plus)

Bemerkung

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 10030 - Veranstaltung - 3 LP (unbenotet)

81032 TU - Tutorium: Kommunikation, Präsentation und Vermittlung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.22.0.37	22.04.2020	Dr. Birgit Krehl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30728>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Tutorium richtet sich an Bachelorstudierende in verschiedenen Studiengängen und kann wahlobligatorisch für unterschiedliche Module gewählt werden. Obligatorisch ist es innerhalb des Moduls Akademische Grundkompetenzen für Studierende im Studiengang Polonistik und Russistik (1. Fach) sowie im Studiengang Angewandte Kultur- und Translationsstudien. In dem Tutorium werden Präsentationstechniken sowie rhetorische Fertigkeiten und Fähigkeiten vermittelt und entwickelt. Den Schwerpunkt bilden die Planung von Referaten und der Vortrag sowie das Moderieren von Diskussionen über wissenschaftliche Positionen. Tutor: Thomas Laugks

Organisation des Tutoriums: Das Tutorium beginnt als Online-Veranstaltung nach der Zulassung (24.4.). Sie erhalten dann weitere Informationen über den zeitlichen Ablauf und die Inhalte des Tutoriums. Gerade in Bezug auf die Präsentationstechniken eröffnet die Online-Lehre auch neue Möglichkeiten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 10030 - Veranstaltung - 3 LP (unbenotet)

MAS - Abschlussmodul (Erstfach)							
 81037 KL - Kolloquium zur Bachelorarbeit im Bereich Polonistik (Literatur- und Kulturwissenschaft)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	N.N.	22.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszalek
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30733					
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".							
1 SWS							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1121 - begleitendes Lektüreseminar zur Bachelorarbeit - 2 LP (unbenotet)						

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

19.8.2020

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-1474

Fax: +49 331/977-1130

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

